

Fachmesse Elektrotechnik 2009

Auf nach Dortmund

Nicht stehen bleiben mit dem Fachwissen, sondern neue Herausforderungen annehmen, sich weiterentwickeln und ständig dazulernen. Das ist ein zentrales Anliegen des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen, der das Rahmenprogramm der Dortmunder Fachmesse Elektrotechnik mit zahlreichen Informations- und Weiterbildungsangeboten aktiv begleitet.

Intelligentes Haus

Etwa 400 Aussteller werden vom 2. bis 5. September in den Dortmunder Westfalenhallen ihre Neuheiten und Weiterentwicklungen präsentieren. Daneben erwartet die Besucher ein interessantes Vortragsprogramm sowie zahlreiche Sonderschauen (siehe Kasten). Ein Beispiel ist das „Intelligente Haus der Gegenwart“, das von Fachleuten für Fachleute konzipiert wurde. Das 1:1-Modell eines 160 m² großen Privathauses demonstriert in acht verschiedenen Räumen ausschließlich Gebäudesystemtechnik, die sich als praxistauglich und funktionstüchtig bewährt hat. Alle auf KNX-Basis vernetzten Komponenten sind während der Messe voll in Betrieb. Das Spektrum reicht von Energiesparen und Smart Metering über Beleuchtung und Sicherheit bis hin zur Unterhaltungs- und Kommunikationstechnik. Auf der zur Sonderschau gehörenden Freifläche werden zudem Einzellösungen erläutert, wie die Ladetechnik für das Elektroauto von morgen oder die Heizungsmodernisierung mit Wärmepumpen. Unmittelbar nebenan findet auch die Jugend-Sonder-

schau statt, in der fünf Teams von jungen Leuten lukrative Tätigkeitsfelder vorstellen und mit dem Fachpublikum diskutieren. Themen sind die intelligente Nachrüstung, das Wago-I/O-System, die Wohnungslüftung, die Photovoltaik sowie die Visualisierung von Energieverbräuchen und Gebäudefunktionen.

Treffpunkt Verbändestand

Traditioneller Treffpunkt für Verbandsmitglieder ist der Gemeinschaftsstand der VEG-Landesgruppen und des Fachverbandes NRW. Neben Möglichkeiten der Kommunikation bietet er eine EDV-Beratung zu Branchensoftware und Anregungen zur Werbung mit der neuen E-Markte. Das bfe-Oldenburg informiert darüber hinaus über Werkstatt und Messtechnik für Fachbetriebe, zeigt messtechnische Anwendungen zum E-Check und zeigt Studien- und Weiterbildungsangebote in der Elektro- und Informationstechnik. Neue Systeme und Komponenten für die Verwendung von POF-Netzwerken im Gebäude sind ein weiteres Thema am Verbändestand. ■



Natürlich ist auch der ep in Dortmund wieder vor Ort:
Besuchen Sie uns: Halle 3B, Stand 3046

Foto: ep-Archiv

Foren, Vorträge und Seminare
im Rahmenprogramm

Mittwoch, 2. September 2009:

Architekten-Forum – Saal 30 im Messe-Forum

- 10:15 Uhr R. Saßmannshausen (bfe-Oldenburg): IT verbindet Gebäudeautomation, Gebäudesicherheit, Gebäudekommunikation und Multimediaanwendungen: neue Freiräume in der Gebäudegestaltung
- 11:45 Uhr B. Dörstel (Busch-Jaeger): Schnittstelle zwischen Mensch und Technik: Gebäudeinstallation und Gebäudeautomation
- 12:15 Uhr J. Hauck (Hager): Gebäudetechnik, Smart Metering, Energieeffizienz und Energiemanagement
- 13:15 Uhr Empfang auf der Sonderschau „Intelligentes Haus der Gegenwart“ und Führung in Kleingruppen

Fachforum des Landes-Installateur-Ausschusses NRW –
Saal 30 im Messe-Forum

- 14:15 Uhr M. Fuchs (Rheinenergie): Verfahren zur Eintragung in das Installateurverzeichnis des Verteilungsnetzbetreibers Strom
- 15:00 Uhr R. Filges (Stadtw. Bielefeld): Sachstand zur TAB 2007
- 15:45 Uhr W. Bartels (RWE WVE Netzservice): Richtlinie für Anschlüsse und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

Donnerstag, 3. September 2009:

Dortmunder Lichttag 2009 – Saal 30 im Messe-Forum

- 14:15 Uhr H. v. Weltzien (LiTG): Europäische Richtlinien und ihre Auswirkungen auf die Lichtplanung
- 14:45 Uhr P. Spiel (Osram): Neues von der LED
- 15:15 Uhr M. Feldmann (Fa. Martin Professional): Innovative Anstrahlungen in der Architekturbeleuchtung
- 15:45 Uhr H. Rudat (Dortmunder Energie- und Wasserversorgung): Intelligente Straßenbeleuchtung am Beispiel des PLC-Projektes „Dortmund Wittekindstraße“
- 16:15 Uhr W. Rödiger (RWE WVE): Energieeffiziente Straßenbeleuchtung
- 16:45 Uhr A. Stockmar (LCI): Beleuchtung für ältere und sehbehinderte Menschen im öffentlichen Raum

Freitag, 4. September 2009:

Fachforum „Blitzschutz“ – Saal 34 bei Halle 4

- 11:00 Uhr A. König (OBO): DIN VDE 0100-534 Überspannungsschutzeinrichtungen
- 12:00 Uhr A. Rüther (Phoenix Contact): Überspannungsschutz für Photovoltaikanlagen
- 13:00 Uhr O. Born (Dehn) DIN VDE 0100-443 Schutz bei Überspannungen – praktische Umsetzung
- 14:00 Uhr M. Mauermann (Fa. F. Mauermann): DIN 18014: Fundamentender: Erläuterungen und Beispiele
- 15:00 Uhr J. Wettingfeld (Fa. W. Wettingfeld): Blitzschutz für Gebäude mit Photovoltaikanlagen

an allen Messetagen:

Forum „Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“ – Halle 6

- Prüfen elektrischer Anlagen und Arbeitsmittel
- Gefährdungsbeurteilung und Ladungssicherung
- Heben und Tragen von Lasten

Arbeitssicherseminare für Lehrlinge und
Trainingszentrum „Werk-Stadt“ – Halle 3A

- Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Übungen für den elektrotechnischen Nachwuchs

(Änderungen vorbehalten)